Inhaltsverzeichnis – Sammlung Holzbau, Zimmerei

[Arbeitsanweisung 2](#_Toc473549604)

[Allgemeine Sicherheitsregeln 3](#_Toc473549605)

[Persönliche Schutzausrüstung (PSA) 4](#_Toc473549606)

[Abrichthobelmaschine 5](#_Toc473549607)

[Arbeiten auf dem Rollgerüst 6](#_Toc473549608)

[Bandsäge 7](#_Toc473549609)

[Besäumkreissäge mit über Tisch rücklaufenden Sägeblatt 8](#_Toc473549610)

[Besäumkreissäge mit unter Tisch rücklaufendem Sägeblatt 9](#_Toc473549611)

[CNC- Holzbearbeitungsmaschinen 10](#_Toc473549612)

[Handhobelmaschine 11](#_Toc473549613)

[Handkreissäge 12](#_Toc473549614)

[Handoberfräse 13](#_Toc473549615)

[Holzspänesilo 14](#_Toc473549616)

[Kapp- und Gehrungskreissäge 15](#_Toc473549617)

[Kehlmaschine 16](#_Toc473549618)

[Kettensäge (Motorsäge) 17](#_Toc473549619)

[Kettenstemmmaschine 18](#_Toc473549620)

[Industriekran 19](#_Toc473549621)

[Kleintischkreissäge 20](#_Toc473549622)

[Oberflächenbehandlung 21](#_Toc473549623)

[Pendelkreissäge 22](#_Toc473549624)

[Plattenkreissäge 23](#_Toc473549625)

[Plattentransport und -lagerung 24](#_Toc473549626)

[Radialkreissäge 25](#_Toc473549627)

[Schattenfug- und Nutfräsmaschine 26](#_Toc473549628)

[Tischkreissäge 27](#_Toc473549629)

[Untertischkappsäge 28](#_Toc473549630)

[Vorlage für betriebsspezifische Sicherheits- und Verhaltensregeln 29](#_Toc473549631)

[Vorlage Schulungsnachweis 30](#_Toc473549632)

|  |  |
| --- | --- |
|  | Arbeitsanweisung Fügen Sie Ihren Titel ein! |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
| Anpassung der Zeilenhöhe über Tabelleneigenschaften, Wert 9.0 cm (Genau)  Bildeinstellung in der Höhe einstellen auf 8.63 cm, die Breite ergibt sich je nach Format der Bilder. Optimale Breite = 11.5 cm |  |
| Hauptgefahren  Wert 2.4cm (Genau) | * Hauptgefahren   Beschreiben Sie die Hauptgefahren (3 Hauptgefahren). |
| Sicherheitsregeln  Die Gebotszeichen können dem Dokument allgemeine Sicherheitsregeln und persönliche Schutzausrüstung (PSA) entnommen und eingefügt werden. Wichtig: nur Text/Bild übernehmen, ohne Formatierung  Anpassung der Zeilenhöhe über Tabelleneigenschaften, Wert 8.5 - 9 cm (Mindestens)  Die minimalen Anforderungen (Gebotszeichen) für das Tra-gen von PSA sind hier aufzu-listen. | * Legen Sie betriebsspezifische Sicherheits- und Verhaltensregeln fest   Die lebenswichtigen Regeln der Suva sind das Eine. Eine weitere Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist das Festlegen und Durchsetzen von Sicherheitsregeln, die spezifisch auf Ihren Betrieb und Ihre Maschinen abgestimmt sind. Hier finden Sie Beispiele für Sicherheits- und Verhaltensregeln der Holzver-arbeitung als Word-Dateien. Sie können die Dokumente auf Ihrem Computer abspeichern und Ihren Bedürfnissen entsprech-end anpassen.  Weitere Informationen zum Erarbeiten und Durchsetzen von Sicherheits- und Verhaltensregeln finden Sie im Merkblatt «Regeln schaffen Klarheit», [Suva-Bestell-Nr. 66110.d.](http://www.suva.ch/waswo/66110.d) sowie in der entsprechenden Betriebsanleitung und dem Sicherheitsdatenblatt. |
| Informationen Bei der Erstellung der Regeln erwähnen Sie Ihre Bezugsquelle. Wert 2.2cm (Genau) | * Quellenbeschrieb   Erwähnen Sie hier Ihren Bezug zu einer Checkliste, Merkblatt, Bedienungsanleitung, etc. |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 Wert 0.9cm (Genau), Anschliessend Seitenumbruch |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Allgemeine Sicherheitsregeln |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Finger- und Handverletzungen * Augenverletzungen * Stolper- und Sturzunfälle * Getroffen, eingeklemmt und gequetscht werden |
| Sicherheitsregeln  G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Schutzbrille neu.png  G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Sicherheitsschuhe neu.png  G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Sicherheitshandschuhe neu.png | * Wir arbeiten nur mit sicheren Maschinen und Einrichtungen gemäss Bedienungsleitung. * Wir tragen die notwendige persönliche Schutzausrüstung PSA (Gehörschutz, Schutzbrille, Schutzschuhe, Handschutz, Schutzhelm, Atemschutz, etc.). * Wir greifen nicht in den Gefahrenbereich von rotierenden Werkzeugen, halten den Sicherheitsabstand von mind. einer Faustbreite ein und verwenden wenn nötig Stosshölzer. * Bei einer Störungsbehebung schalten wir die Anlage sicher aus (Sicherheitsschalter auf «AUS», bei Handmaschinen Stecker ziehen). * Wir tragen enganliegende Kleider, insbesondere enge Ärmel. * Wir melden defekte Maschinen an den Vorgesetzten. * Wir halten Ordnung und verlassen die Maschine immer in einem sicheren Zustand. * Wir handeln nach dem Grundsatz: Stopp bei Gefahr/ Gefahr beheben/ weiterarbeiten. |
| Informationen | * DVD 375.d: «Holz sicher- und effizient bearbeiten», [Suva-Bestell-Nr. 375.d](http://www.suva.ch/holzbearbeitung) * Diverse Checklisten [www.suva.ch/holz](https://www.suva.ch/de-ch/praevention/branchenthemen/holzverarbeitung) * Bedienungsanleitung und Sicherheitsdatenblatt des Herstellers |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |
|  | Persönliche Schutzausrüstung (PSA) |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
| Gehörschutz | * Bei Arbeiten an Maschinen mit einer Lärmbelastung > 85dB den Gehörschutz: * An allen stationären Maschinen * Bei lärmintensiven Handmaschinen (Oberfräse, Nagelpistole, Bohrschlaghammer, etc.) |
| Augenschutz  G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Schutzbrille neu.png | * Grundsätzlich tragen wir bei allen Tätigkeiten die Schutzbrille, bei denen mit Splitterwurf gerechnet werden muss: * Bearbeitung von Kunstharzplatten, OSB-Platten, Metall, Alu, etc. * Bei Arbeiten über Kopf (z.B. Bohrarbeiten, Schmirgelarbeiten) * Bei Arbeiten mit altem Holz |
| Schutzschuhe  G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Sicherheitsschuhe neu.png | * Zuschneiden oder sonstiges Hantieren mit Platten, schweren Brettern und Kanthölzern * Arbeiten auf der Baustelle (Typ S3) * Bei Stapler- und Kranarbeiten |
| Schutzhandschuhe | * Bei sämtlichen Tätigkeiten, bei welchen Hände geschützt werden müssen: * Scharfkantige Materialien, wie Glas und Kunstharzplatten * Abbrucharbeiten * Umgang mit chemischen Stoffen * Achtung: keine Handschuhe bei rotierenden Werkzeugen! |
| Schutzhelm  https://extra.suva.ch/webshop/4C/4C7525C1442C40A0E10080000A63035B.jpg | * Bis zur Vollendung des Rohbaus (Unterdach) * Bei Arbeiten im Bereich von Kranen, Aushubgeräten und Spezialtiefbaumaschinen * Bei Rückbau- oder Abbrucharbeiten * Bei Holzbau- und Metallbauarbeiten |
| Staubmaske | * Grundsätzlich tragen wir bei Arbeiten, wo Staub entsteht (Reinigung, Schleifen, etc.) die Staubmaske (Typ FFP2). * Bei Arbeiten, bei denen Asbestfasern freigesetzt werden können, tragen wir die Staubmaske (Typ FFP3). |
| Atemschutz | * Beim Arbeiten mit Lösungsmittel muss eine Maske mit speziellem Aktivkohlenfilter getragen werden. * Beim Spritzen von PUR-Lacken (enthält Isocyanate) ist ein geeignetes Atemschutzsystem (Gebläsefiltergerät, Druckluft-Schlauchgerät) zu tragen. |
| Informationen | * Informationsanschrift: «Alles was Sie über PSA wissen müssen», [Suva-Bestell-Nr. 44091.d](http://www.suva.ch/waswo/44091.d) * [www.suva.ch/psa](http://www.suva.ch/psa) * Bedienungsanleitung und Sicherheitsdatenblatt des Herstellers |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Abrichthobelmaschine |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Fingerverletzungen durch Berühren der Messerwelle * Verletzungen durch Rückschlag des Werkstücks * Verletzung durch Antriebselemente |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir arbeiten nie ohne Schutzvorrichtung. * Wir tragen enganliegende Kleider. * Beim Fügen schieben wir die Schutzvorrichtung immer ganz an das Werkstück. * Beim Fügen machen wir den Anpressdruck und den Vorschub des Werkstückes mit geschlossener Handstellung. * Wir senken den Abrichttisch nie ab! Es wird immer nur der Zuführtisch in der Höhe verstellt. * Bei abgesetzten Hobelarbeiten halten wir das Werkstück beim Einfahren so, dass beide Hände über dem Zuführtisch sind. |
| Informationen | * Checkliste: «Abrichthobelmaschine», [Suva-Bestell-Nr. 67058.d](http://www.suva.ch/waswo/67058.d) * DVD: «Holz sicher und effizient bearbeiten», [Suva-Bestell-Nr. 375.d](http://www.suva.ch/holzbearbeitung) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Arbeiten auf dem Rollgerüst |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Absturz * Umstürzen des Rollgerüsts * Bruch des Belags |
| Sicherheitsregeln | * Benutzung nur durch instruiertes Personal. * Wir überprüfen das Rollgerüst vor Arbeitsbeginn auf seinen einwandfreien und kompletten Zustand. * Wir platzieren das Rollgerüst nur auf Unterlagen, welche eben und tragfähig sind. * Wir stellen sicher, dass Bodenöffnungen abgedeckt sind. * Wir vergewissern uns vor dem Besteigen, dass die Rollen-Bremsen arretiert sind. * Wir verwenden zur Verbesserung der Standsicherheit die Abstützungen. * Wir benutzen den vorgesehenen Aufstieg. * Wir verschieben das Rollgerüst nur, wenn sich keine Person darauf befindet. |
| Informationen | * Checkliste: «Rollgerüste», [Suva-Bestell-Nr. 67150.d](http://www.suva.ch/waswo/67150.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Bandsäge |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Schnittverletzungen beim Vorschieben des Werkstücks * Schnittverletzungen wegen ungenügender Verdeckungen * Verletzungen durch Bruch des Sägebandes |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir senken die Verdeckung auf der Schnittseite immer auf das Werkstück ab (Zwischenraum max. 10 mm). * Beim Vorschieben des Werkstückes von Hand halten wir einen Sicherheitsabstand zum Sägeband ein (ca. Faustbreite). Wenn nötig verwenden wir Hilfsmittel wie Stosshölzer, Lehren. * Wir achten darauf, dass die Werkstücke gut auf dem Tisch aufliegen (auch Brennholz). * Beim Schneiden langer Werkstücke verwenden wir eine Tischverlängerung oder einen Rollbock. * Beim Schneiden von runden Werkstücken stellen wir sicher, dass sich diese nicht drehen können. |
| Informationen | * Checkliste: «Bandsäge», [Suva-Bestell-Nr. 67057.d](http://www.suva.ch/waswo/67057.d) * DVD: «Holz sicher und effizient bearbeiten», [Suva-Bestell-Nr. 375.d](http://www.suva.ch/holzbearbeitung) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Besäumkreissäge mit über Tisch rücklaufenden Sägeblatt |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  | L:\ALH\Bilder\Bilder Holzteam\Besäumkreissäge\Besäumkreissäge über Tisch_Kuster\Besäumkreissäge über Tisch_Kuster (7).JPG |
| Hauptgefahren | * Schnittverletzungen durch das Sägeblatt * Verletzungen durch wegfliegende Werkstückteile (Splitter, Äste) oder wegfliegende Werkzeugteile * Erkrankungen infolge Lärm und Holzstaub |
| Sicherheitsregeln    G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Schutzbrille neu.png  G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Sicherheitsschuhe neu.png | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir senken die Verdeckung immer auf das Werkstück ab. * Wir verwenden beim Schneiden von schmalen Werkstücken immer das Stossholz. * Wir verwenden immer einen Queranschlag, damit das Werkstück nicht weggeschleudert wird. |
| Informationen | * Checkliste: «Besäumkreissäge mit über Tisch rücklaufendem Sägeblatt», [Suva-Bestell-Nr. 67087.d](http://www.suva.ch/waswo/67087.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Besäumkreissäge mit unter Tisch rücklaufendem Sägeblatt |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Schnittverletzungen durch das Sägeblatt * Verletzungen durch wegfliegende Werkstückteile (Splitter, Äste) oder wegfliegende Werkzeugteile * Erkrankungen infolge Lärm und Holzstaub |
| Sicherheitsregeln    G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Schutzbrille neu.png  G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Sicherheitsschuhe neu.png | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir verwenden beim Schneiden von schmalen Werkstücken immer das Stossholz. * Wir bleiben beim Schneiden mit dem Kopf nicht über der Schnittebene des Sägeblattes. * Wir verwenden immer einen Queranschlag, damit das Werkstück nicht weggeschleudert wird. |
| Informationen | * Checkliste: «Besäumkreissäge mit unter Tisch rücklaufendem Sägeblatt», [Suva-Bestell-Nr. 67088.d](http://www.suva.ch/waswo/67088.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | CNC- Holzbearbeitungsmaschinen |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Eingeklemmt werden zwischen beweglichen Teilen der Maschine und festen Einrichtungen (Umwehrungen, Wand usw.) * Getroffen werden von weggeschleuderten Werkstück- oder Werkzeugteilen * Einklemmen der Finger in der Spannvorrichtung * Verletzungen infolge Berühren des Werkzeugs |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir starten die Maschine nur, wenn sich niemand im Gefahrenbereich aufhält. * Wir übersteigen oder umgehen keine Schutzeinrichtungen. * Wir melden Probleme, Störungen, defekte Schutzeinrichtungen usw. sofort dem zuständigen Vorgesetzten. * Wir überprüfen periodisch das Funktionieren der Schutzeinrichtungen (Schaltmatten, Lichtschranken, Positionsschalter zur Überwachung von Türen usw.). |
| Informationen | * Checkliste: «CNC-Holzbearbeitungsmaschinen», [Suva-Bestell-Nr. 67170.d](http://www.suva.ch/waswo/67170.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Handhobelmaschine |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  | G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\67015 Handhobelmaschine.jpg |
| Hauptgefahren | * Schnittverletzungen durch die Hobelwelle * Augenverletzungen durch wegfliegende Holzspäne * Verletzungen durch stromführende Maschinenteile |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir achten darauf, dass das Werkstück beim Bearbeiten auf einer stabilen Auflage liegt. * Wir spannen kleine oder leichte Werkstücke beim Bearbeiten ein. * Wir achten darauf, dass die Kabelführung nicht hinderlich ist und keine Stolperfalle bildet. * Wir tragen den Gehörschutz und wenn mit Splitterwurf gerechnet werden muss, auch die Schutzbrille. * Wir benützen wenn immer möglich die Absaugvorrichtung. |
| Informationen | * Checkliste: «Handhobelmaschine», [Suva-Bestell-Nr. 67015.d](http://www.suva.ch/waswo/67015.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Handkreissäge |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  | L:\ALH\Bilder\Bilder Holzteam\Handkreissäge\Handkreissäge_Kuster\Handkreissäge_Kuster (7).JPG |
| Hauptgefahren | * Schnittverletzungen durch das Sägeblatt * Augenverletzungen durch wegfliegende Holzspäne * Verletzungen durch stromführende Maschinenteile |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir prüfen vor Arbeitsbeginn die Funktion der beweglichen Schutzhaube. * Die Werkstücke müssen immer auf einer stabilen Auflage liegen. * Wir passen die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstückes an (Überstand max. eine volle Zahnhöhe). * Wir führen die Maschine mit beiden Händen. * Wir achten darauf, dass die Kabelführung nicht hinderlich ist und keine Stolperfalle bildet. * Ist mit Splitterwurf zu rechnen tragen wir die Schutzbrille (z.B. beim Schneiden von Kunststoff, Alu). |
| Informationen | * Checkliste: «Handkreissäge», [Suva-Bestell-Nr. 67016.d](http://www.suva.ch/waswo/67016.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Handoberfräse |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Schnittverletzungen durch die Fräswerkzeuge * Augenverletzungen durch wegfliegende Frässpäne * Verletzungen durch stromführende Maschinenteile |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir achten darauf, dass das Werkstück immer auf einer stabilen Unterlage aufliegt. * Wir kontrollieren vor Arbeitsbeginn, ob die Anschläge fest montiert sind und die Masseinstellungen stimmen. * Wir führen die Maschine mit beiden Händen. * Wir tragen beim Bearbeiten von belegten oder beschichteten Teilen immer eine Schutzbrille. * Wir achten darauf, dass die Kabelführung bei Arbeiten nicht hinderlich ist und keine Stolperfalle bildet. * Kleine oder leichte Werkstücke spannen wir immer ein (nicht von Hand fixieren). |
| Informationen | * Checkliste: «Handoberfräse», [Suva-Bestell-Nr. 67047.d](http://www.suva.ch/waswo/67047.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Holzspänesilo |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Ersticken durch Verschüttet werden beim manuellen Entleeren * Verletzungen beim Ausführen von Wartungsarbeiten * Brände und Explosionen |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir entleeren das Holzspänesilo nur von Hand, wenn uns jemand aus einem sicheren Standort überwacht und sichert. * Wir treten nie unter Spänebrücken. * Spänebrücken beseitigen wir mit geeigneten Werkzeugen von ausserhalb des Silos durch die über der Entnahmetüre angeordnete Stocheröffnung. * Wenn mehrere Entnahmetüren vorhanden sind nutzen wir alle Türen für die Entleerung. * Wir tragen eine geeignete Staubmaske und eine geschlossene Schutzbrille (besser eine Vollmaske mit einem Partikelfilter FFP2). * Wir betreten Silos mit automatischen Austragsvorrichtungen nur, wenn die Austragsvorrichtungen und die Spänezufuhr sicher abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert sind. |
| Informationen | * Checkliste: «Holzspänesilos», [Suva-Bestell-Nr. 67007.d](http://www.suva.ch/waswo/67007.d) * DGUV Information: Silos für das Lagern von Holzstaub und -spänen, Bauliche Gestaltung, Betrieb, [DGUV 209-083](https://www.bghm.de/fileadmin/user_upload/Arbeitsschuetzer/Gesetze_Vorschriften/Informationen/209_083.pdf) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Kapp- und Gehrungskreissäge |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Schnittverletzungen durch Untergreifen des rotierenden Sägeblattes * Verletzungen durch wegfliegende Werkstückteile und Späne * Einklemmen der Hände zwischen Werkstück und Queranschlag |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir stellen die Maschine auf eine sichere Auflage, damit die Sicht auf die Schnittebene gewährleistet ist. * Wir achten darauf, dass das Werkstück immer am Anschlag anliegt und fixiert ist. Beim Fixieren von Hand halten wir mindestens einen faustbreiten Sicherheitsabstand zum Sägeblatt ein. * Wir bearbeiten keine kleinen Werkstücke, die nicht fixiert werden können. * Wir verwenden bei langen Werkstücken immer eine sichere Auflage. * Wir greifen nie in die Schnittebene des rotierenden Sägeblattes. * Ist mit Splitterwurf zu rechnen tragen wir die Schutzbrille (z.B. beim Schneiden von Kunststoff, Alu). |
| Informationen | * Checkliste: «Kapp- und Gehrungssäge», [Suva-Bestell-Nr. 67125.d](http://www.suva.ch/waswo/67125.d) * DVD 375.d: «Holz sicher- und effizient bearbeiten», [Suva-Bestell-Nr. 375.d](http://www.suva.ch/holzbearbeitung) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Kehlmaschine |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Verletzungen durch das rotierende Werkzeug * Verletzungen durch Werkstück-Rückschläge oder weggeschleuderte Werkzeugteile * Erkrankungen infolge Lärm und Holzstaub |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Merkblatt «So arbeiten Sie sicher an der Kehlmaschine» und der DVD «Holz sicher und effizient bearbeiten». * Wir arbeiten nie ohne Schutzeinrichtung. Auch bei Probekehlungen stellen wir den Kehlschutzapparat, den Vorschubapparat oder die Seitendruckvorrichtung ein. * Wir arbeiten mit dem richtigen Werkzeug und wählen die optimale Drehzahl. * Bei abgesetzten Kehlarbeiten verwenden wir eine Abstützvorrichtung. * Ist mit Splitterwurf zu rechnen tragen wir die Schutzbrille (z.B. beim Kehlen geschweifter Werkstücke, bei Kunststoffbearbeitung). |
| Informationen | * Checkliste: «Kehlmaschine (Tischfräsmaschine)», [Suva-Bestell-Nr. 67004.d](http://www.suva.ch/waswo/67004.d) * Checkliste: «Kehlwerkzeuge», [Suva-Bestell-Nr. 67027.d](http://www.suva.ch/waswo/67027.d) * Merkblatt: «So arbeiten Sie sicher an der Kehlmaschine», [Suva-Bestell-Nr. 44023.d](http://www.suva.ch/waswo/44023.d) * DVD 375.d: «Holz sicher- und effizient bearbeiten», [Suva-Bestell-Nr. 375.d](http://www.suva.ch/holzbearbeitung) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Kettensäge (Motorsäge) |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Stolpern, ausrutschen, stürzen und sich dabei schneiden * Zurückschlagen der Kettensäge * Verletzen von Drittpersonen |
| Sicherheitsregeln    G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Schutzbrille neu.png  G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Sicherheitsschuhe neu.png  G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Sicherheitshandschuhe neu.png | * Bedienung nur durch ausgebildetes Personal. * Wir tragen die persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schnittschutzhose, Gehörschutz, Schutzschuhe und bei Rück-schlaggefährdung zusätzlich Helm mit Gesichtsschutz). * Wir arbeiten mit der Kettensäge nur von einem sicheren Standort aus. * Wir arbeiten mit der Kettensäge nie über Schulterhöhe. * Zum Starten der Benzin-Kettensäge fixieren wir diese mit dem Fuss am Boden oder zwischen den Knien. * Wir unterlassen das Rauchen beim Betanken der Benzin-Kettensäge. * Wir halten den Sicherheitsabstand zu weiteren Personen von 2 m ein. |
| Informationen | * Checkliste: «Arbeiten mit der Kettensäge (Motorsäge)», [Suva-Bestell-Nr. 67033.d](http://www.suva.ch/waswo/67033.d) * Factsheet: «Arbeiten mit der Kettensäge bei nichtforstlichen Tätigkeiten», [Suva-Bestell-Nr. 33062.d](http://www.suva.ch/waswo/33062.d) * [www.suva.ch/kettensaege](http://www.suva.ch/kettensaege) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Kettenstemmmaschine |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  | L:\ALH\Bilder\Bilder Holzteam\Kettenstemmer_Stemmmaschinen\Stemmmaschine_Sörensen\Stemmmaschine_Sörensen (18).JPG |
| Hauptgefahren | * Verletzungen durch Berühren der laufenden Kette * Getroffen werden durch wegfliegende Werkstück- oder Werkzeugteile * Erkrankungen infolge Lärm und Holzstaub |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir stellen sicher, dass die Maschine beim Wechseln, Spannen und Entspannen der Kette abgeschaltet ist, indem wir den Stecker ausziehen oder den Hauptschalter auf AUS stellen. * Wir stellen die bewegliche Schutzstange und das Splitterholz auf das Werkstück ein. * Wir achten darauf, dass das Werkstück gut festgespannt ist und durch den Schnittdruck nicht weggeschleudert werden kann. * Beim Verlassen der Maschine achten wir darauf, dass das Fräsaggregat in der Ausgangsstellung gegen das Absenken verriegelt ist und somit nicht automatisch anlaufen kann. |
| Informationen | * Bedienungsanleitung |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Industriekran |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  | C:\Users\mpr\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.Word\ST144182_x1600pix.jpg |
| Hauptgefahren | * Getroffen werden von pendelnder, umkippender oder abstürzender Last * Verletzungen an Händen und Füssen beim Hochziehen und Absetzen der Last * Eingeklemmt werden zwischen Kran und Gebäudeteilen * Abstürzen vom Kran oder von Wartungsstandorten |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir treten nie unter angehobene Lasten. Wir halten uns nicht zwischen angehobene Lasten und fixen Kanten auf (z.B. Wände, Maschinen). * Wir setzen nur konforme, unbeschädigte und der Last entsprechende Anschlagmittel ein. * Wir entfernen beschädigte Anschlagmittel aus dem Betrieb und melden dies der zuständigen Person. * Wir weisen Personen aus dem Gefahrenbereich des Kranes weg. * Bei Unterhalts- und Wartungsarbeiten improvisieren wir nicht. |
| Informationen | * Checkliste: «Krane in Industrie und Gewerbe» [Suva-Bestell-Nr. 67159.d](http://www.suva.ch/waswo/67159.d) * Siehe [www.suva.ch/krane](https://www.suva.ch/de-ch/praevention/sachthemen/krane) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Kleintischkreissäge |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Verletzungen durch das Sägeblatt * Verletzungen durch wegfliegende Werkstück- oder Werkzeugteile * Erkrankung infolge Lärm und Holzstaub |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir senken die Schutzhaube immer auf das Werkstück ab. * Wir arbeiten immer mit korrekt eingestelltem Spaltkeil. * Wir benutzen zum Ausstossen von schmalen Werkstücken die Stosshölzer. * Wir entfernen schmale Werkstücke in der Nähe des Sägeblattes nie von Hand. * Ist mit Splitterwurf zu rechnen tragen wir die Schutzbrille (z.B. beim Schneiden von Kunststoff, Alu). |
| Informationen | * Checkliste: «Tischkreissäge», [Suva-Bestell-Nr. 67002.d](http://www.suva.ch/waswo/67002.d) * Merkblatt: «So arbeiten Sie sicher an der Tischkreissäge», [Suva-Bestell-Nr. 44023.d](http://www.suva.ch/waswo/44023.d) * DVD 375.d: «Holz sicher- und effizient bearbeiten», [Suva-Bestell-Nr. 375.d](http://www.suva.ch/holzbearbeitung) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Oberflächenbehandlung |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Verletzungen durch Spritzer ins Auge * Erkrankungen durch Lösemitteldämpfe und Spritzpartikel * Explosions- und Brandgefahr * Erkrankung durch PU-Lacke (Isocyanat-Asthma) |
| Sicherheitsregeln    G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Schutzbrille neu.png  G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Sicherheitshandschuhe neu.png | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir tragen beim Spritzen von lösemittelhaltigen Lacken eine Maske mit Aktivkohlefilter. Beim Spritzen von PUR-Lacken (Enthält Isocyanate) ist ein geeignetes Atemschutzsystem (Gebläsefiltergerät, Druckluft-Schlauchgerät) zu tragen. * Wir spritzen nur mit eingeschalteter Absauganlage. * Wir verwenden Lacke, Beize und Lösemittel gemäss Sicherheitsdaten-blatt. * Wir lagern Beize- und Lackresten nur in klar dafür gekennzeichneten Gebinden (nie in Getränkeflaschen oder Lebensmittelgebinden). * Wir tragen beim Beizen Schutzhandschuhe. * Beim Lackschleifen tragen wir eine Feinstaubmaske. (Typ FFP2) * Wir stellen die Notfallorganisation sicher. (z.B. Augendusche, ect.) |
| Informationen | * Informationsschrift: «Gesund und sicher Arbeiten mit Lösemitteln», [Suva-Bestell-Nr. 66126.d](http://www.suva.ch/waswo/66126.d) * Informationsschrift: «Spritzlackieren mit Polyurethanlacken - So schützen Sie Ihre Mitarbeitenden», [Suva-Bestell-Nr. 44054.d](http://www.suva.ch/waswo/44054.d) * Checkliste: «Umgang mit Lösemitteln», [Suva-Bestell-Nr. 67013.d](http://www.suva.ch/waswo/67013.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Pendelkreissäge |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  | L:\ALH\Bilder\Bilder Holzteam\Pendelkreissäge\P1010022.JPG |
| Hauptgefahren | * Verletzungen durch rotierendes Sägeblatt, wenn dieses in der Ausgangsstellung über den Queranschlag hinausragt * Verletzungen durch rotierendes Sägeblatt, wenn in die Schnittebene gegriffen wird, um Abschnitte zu entfernen oder Werkstücke nachzuziehen * Einklemmen der Hände zwischen Werkstück und Queranschlag |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir stehen beim Arbeiten nicht in der Schnittebene des Sägeblattes. * Wir greifen nicht in die Schnittebene des rotierenden Sägeblattes. * Wir achten darauf, dass das Werkstück immer am Anschlag anliegt und fixiert ist. Beim Fixieren von Hand halten wir mindestens einen faustbreiten Sicherheitsabstand zum Sägeblatt ein. * Nach dem Schnittvorgang schieben wir das Sägeaggregat ganz in die Ausgangsstellung hinter den Anschlag zurück. * Ist mit Splitterwurf zu rechnen tragen wir die Schutzbrille (z.B. beim Schneiden von Kunststoff, Alu). |
| Informationen | * Checkliste: «Pendelkreissäge», [Suva-Bestell-Nr. 67100.d](http://www.suva.ch/waswo/67100.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Plattenkreissäge |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  | L:\ALH\Bilder\Bilder Holzteam\Plattenkreissäge_vertikal_Striebig\_DSC2816 Kopie.jpg |
| Hauptgefahren | * Verletzungen durch Berühren des laufenden Sägeblattes * Fussverletzungen durch herunterfallende Werkstücke * Erkrankungen infolge Lärm und Holzstaub |
| Sicherheitsregeln    G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Sicherheitsschuhe neu.png | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Die Werkstücke müssen sicher aufliegen. Deshalb dürfen nur Werkstücke bearbeitet werden, die eine Minimalgrösse aufweisen. * Weiche, nicht eigenstabile Materialien dürfen nicht bearbeitet werden (z.B Styropor, dünne Kunstharzplatten). * Wir arbeiten immer mit dem Spaltkeil in der Schutzposition. * Wir stellen die Schutzhaube richtig ein (sie muss auf dem Werkstück aufliegen). * Wir achten darauf, dass wir das Werkstück nie hintergreifen und das rotierende Sägeblatt nie übergreifen. |
| Informationen | * Checkliste: «Plattenkreissäge», [Suva-Bestell-Nr. 67115.d](http://www.suva.ch/waswo/67115.d) * DVD 375.d: «Holz sicher- und effizient bearbeiten», [Suva-Bestell-Nr. 375.d](http://www.suva.ch/holzbearbeitung) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Plattentransport und -lagerung |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Verletzungen durch umkippende Platten * Verletzungen durch Heben und Tragen von schweren Platten (Rückenschaden) * Fuss- und Zehenverletzungen durch herunterfallende Platten |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir halten Ordnung im Plattenlager und prüfen, dass die Arbeitsmittel für den Plattentransport in einem sicheren Zustand sind. * Sichere Arbeitsmittel für den Plattentransport verwenden und gemäss Betriebsanleitung einsetzen. * Wir lagern die Platten nur an den definierten und dafür vorgesehenen Orten. * Wir laden jeweils nur eine Platte auf den Transportwagen. * Wir blättern nur, wenn eine stabile Kippsicherung vorhanden ist. Das Abstützen von Hand ist verboten! * Wenn möglich verwenden wir zuerst Plattenresten. |
| Informationen | * Checkliste:« Lagern von Holz- und Kunststoffplatten», [Suva-Bestell-Nr. 67025.d](http://www.suva.ch/waswo/67025.d) * Checkliste: «Transport von Holz- und Kunststoffplatten», [Suva-Bestell-Nr. 67026.d](http://www.suva.ch/waswo/67026.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Radialkreissäge |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Verletzungen durch rotierendes Sägeblatt, wenn dieses in der Ausgangsstellung über den Queranschlag hinausragt * Verletzungen durch rotierendes Sägeblatt, wenn in die Schnittebene gegriffen wird, um Abschnitte zu entfernen oder Werkstücke nachzuziehen * Verletzungen durch wegfliegende Werkstückteile und Späne * Verletzungen durch wegfliegende Werkstückteile und Späne * Werkstücke nachzuziehen * •• * Verletzungen durch wegfliegende Werkstückteile und Späne |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir stehen beim Arbeiten nicht in der Schnittebene des Sägeblattes. * Wir greifen nicht in die Schnittebene des rotierenden Sägeblattes. * Wir achten darauf, dass das Werkstück immer am Anschlag anliegt und fixiert ist. Beim Fixieren von Hand halten wir mindestens einen faustbreiten Sicherheitsabstand zum Sägeblatt ein. * Nach dem Schnittvorgang schieben wir das Sägeaggregat ganz in die Ausgangsstellung hinter den Anschlag zurück. * Ist mit Splitterwurf zu rechnen tragen wir die Schutzbrille (z.B. beim Schneiden von Kunststoff, Alu). |
| Informationen | * Checkliste: «Radialkreissäge», [Suva-Bestell-Nr. 67101.d](http://www.suva.ch/waswo/67101.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Schattenfug- und Nutfräsmaschine |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Schnittverletzungen durch das Kreissägeblatt bzw. den Nutfräser * Augenverletzungen durch wegfliegende Frässpäne * Verletzungen durch stromführende Maschinenteile |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir spannen kleine oder leichte Werkstücke zum Bearbeiten ein (nicht von Hand fixieren!). * Wir führen die Maschine mit beiden Händen. * Wenn mit Splitterwurf gerechnet werden muss, tragen wir eine Schutzbrille (z.B. beim Fräsen von Schattennuten). * Wir achten darauf, dass die Kabelführung nicht hinderlich ist und keine Stolperfalle bildet. |
| Informationen | * Checkliste: «Schattenfug- und Nutfräsmaschine», [Suva-Bestell-Nr. 67048.d](http://www.suva.ch/waswo/67048.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Tischkreissäge |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Verletzungen durch das Sägeblatt * Verletzungen durch wegfliegende Werkstück- oder Werkzeugteile * Erkrankungen infolge Lärm und Holzstaub |
| Sicherheitsregeln | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Grundsätzlich arbeiten wir gemäss dem Merkblatt «So arbeiten Sie sicher an der Tischkreissäge» und der DVD «Holz sicher- und effizient bearbeiten». * Wir arbeiten immer mit abgesenkter Schutzhaube. * Wir benutzen zum Ausstossen von schmalen Werkstücken die Stosshölzer. * Wir entfernen schmale Werkstücke in der Nähe des Sägeblattes nie von Hand. * Wir verwenden bei schräg gestelltem Sägeblatt die breite Schutzhaube. * Wir arbeiten immer mit korrekt eingestelltem Spaltkeil. * Ist mit Splitterwurf zu rechnen, tragen wir eine Schutzbrille (z.B. beim Schneiden von Kunststoff, Alu). |
| Informationen | * Checkliste: «Tischkreissäge», [Suva-Bestell-Nr. 67002.d](http://www.suva.ch/waswo/67002.d) * Merkblatt: «So arbeiten Sie sicher an der Tischkreissäge», [Suva-Bestell-Nr. 44023.d](http://www.suva.ch/waswo/44023.d) * DVD 375.d: «Holz sicher- und effizient bearbeiten», [Suva-Bestell-Nr. 375.d](http://www.suva.ch/holzbearbeitung) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Untertischkappsäge |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  | G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Untertischkappsäge.JPG |
| Hauptgefahren | * Schnittverletzungen durch Berühren des rotierenden Sägeblattes * Quetschungen der Hände durch die Anpresshaube * Erkrankungen infolge Lärm und Holzstaub |
| Sicherheitsregeln    G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Sicherheitsschuhe neu.png | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Wir verwenden die Untertischkreissäge gemäss Betriebsanleitung. * Wir greifen nicht in die Schnittebene des rotierenden Sägeblattes. * Wir arbeiten nur zu zweit an der Untertischkappsäge, wenn diese mit den entsprechenden Schutzeinrichtungen gesichert ist (elektrisch verriegelter Schutzverdecke, Trittschutzmatten, usw.). |
| Informationen | * Checkliste: «Untertischkappsäge», [Suva-Bestell-Nr. 67114.d](http://www.suva.ch/waswo/67114.d) |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Vorlage für betriebsspezifische Sicherheits- und Verhaltensregeln |
| Die wichtigsten Sicherheits- und Verhaltensregeln für unseren Betrieb: |
|  |  |
| Hauptgefahren | * Hauptgefahr 1 * Hauptgefahr 2 * Hauptgefahr 3 |
| Sicherheitsregeln    G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Schutzbrille neu.png  G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Sicherheitsschuhe neu.png  G:\ALH\Holzteam\Publikationen\Betriebsspezifische Sicherheits- Verhaltensregeln\Sicherheits- und Verhaltensregeln Holzverarbeitung\Gebotszeichen\Sicherheitshandschuhe neu.png | * Bedienung nur durch instruiertes Personal. * Sicherheitsregel 2 * Sicherheitsregel 3 * Sicherheitsregel 4 * Sicherheitsregel 5 * Sicherheitsregel 6 |
| Informationen | * Information 1 * Information 2 * Information 3 |
| Erstellungsdatum | Version 1.0 / 27. März 2018 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Vorlage Schulungsnachweis |
| Das Einhalten der Sicherheits- und Verhaltensregeln ist regelmässig zu kontrollieren. |

Schulungsthema/ Maschinen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Als Grundlage für das Erarbeiten von betriebsspezifischen Sicherheits- und Verhaltensregeln sind Betriebsanleitungen, Checklisten, Merkblätter usw. zu beachten. Infomittel wie Checklisten und Merkblätter sind bei der Suva kostenlos erhältlich: [www.suva.ch/holz](https://www.suva.ch/de-ch/praevention/branchenthemen/holzverarbeitung)

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name des Instruktors: | | |
| Instruierte Arbeitnehmer | | |
| Datum | Name, Vorname | Unterschrift |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |